



Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs (HPV)

In den Ländern ohne Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge beim Frauenarzt ist das Zervixkarzinom der häufigste Krebs bei Frauen! Auslöser sind HPV Viren. Falls eine flächendeckende Impfung von Jungen und Mädchen in Deutschland gelingt, wird die Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt überflüssig werden. Dies ist in Australien (wo Jungen und Mädchen > 85% geimpft wurden) bald der Fall. Leider liegt die Durchimpfungsrate in Deutschland mit unter 50% im Vergleich zu anderen Ländern erschreckend niedrig. Bei Jungen und Mädchen gibt es durch die Impfung praktisch keine Genitalwarzen mehr und die Anzahl an Fehlgeburten ist deutlich geringer (aufgrund des intakten Gebärmutterhalses).

Diese Impfung sollten alle Jungen und Mädchen unter 18 LJ erhalten.
Die Effektivität der Impfung übersteigt bei weitem 95%.

Impfschema:

9 – 14 Jahre (bis zum 15. Geburtstag): 2 Impfungen
im Abstand von mindestens als 5 Monaten

15 – 17 Jahre (bis zum 18. Geburtstag): 3 Impfungen insgesamt:

1. Impfung: Monat 0
2. Impfung: Monat 2
3. Impfung: Monat 6

Auffrischungen: nicht notwendig.

Abweichungen zur STIKO

Wir empfehlen diese Impfung auch allen jungen Erwachsenen über dem 18 LJ. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Impfung nach dem 18. Lebensjahr übernommen wird. Falls dies nicht der Fall ist, unterstützen wir Sie gerne bei der Beantragung einer Kostenerstattung. Falls keine Kostenerstattung möglich ist und dennoch ein Impfwunsch besteht (eine Impfdosis beträgt um 160 €): in Indien lag die Effektivität bereits nach einer Impfung nur gering unter der Effektivität mit 2 Impfungen. (Quelle keynote lecture, europäischer Krebskongress 2019 ESMO Barcelona)

Wir empfehlen diese Impfung ausdrücklich!